



Nr. 1/2024



## Was tut sich in der Gemeinde?

- Vorwort des Bürgermeisters
- Projekte & News
- Erfreuliches & Trauriges
- Veranstaltungen

## Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindepost,

der Winter ist vorbei und der Frühling zieht ins Land. Und auch heuer haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Der Zubau neben dem Kindergarten (Tagesbetreuungseinrichtung) ist aufgrund der warmen Witterung gut fortgeschritten. Wir liegen im Plan und sind guter Dinge, dass wir im Herbst in Betrieb gehen können. Die Sanierung der Brünner Straße wirft ebenfalls ihre Schatten voraus und soll mit Spätsommer beginnen. Diese Arbeiten werden uns bis 2026 begleiten und ich bitte Sie jetzt schon um Nachsicht bei allfälligen Verkehrseinschränkungen.

In Steinebrunn wollen wir den Wirtshausgarten optimieren und mit Unterstützung von Friedrich Schleining die Bühnenüberdachung erneuern.

In Kleinschweinbarth ist der Kultur- und Verschönerungsverein gerade mit der Neubepflanzung der Landesstraße beschäftigt und ein neuer Trinkbrunnen für die Blumeninsel ist schon angeschafft.

Die Kirche in Stützenhofen wird bald durch eine neue LED-Beleuchtung bestrahlt und das Umwidmungsverfahren für Bauplätze in drei Katastralgemeinden wird hoffentlich Mitte des Jahres vom Gemeinderat beschlossen werden können.

Bei vielen unserer Vereine laufen bereits die Festvorbereitungen und ich bin mir sicher, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen werden. Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Durchblättern unserer Zeitung und ein frohes Osterfest

Ihr Bürgermeister

## Projekte & News

### Windschutzgürtelpflege

In den letzten Wochen wurden einige Windschutzgürtel im Gemeindegebiet bearbeitet. Nicht alle Windschutzgürtel gehören der Gemeinde. In Drasenhofen und Steinebrunn gibt es eine Erhaltungsgemeinschaft, die dafür zuständig ist. In den vergangenen Jahren ist diese notwendige Maßnahme auf vielfache unterschiedliche Weise erfolgt und die Ergebnisse waren manchmal sehr zufriedenstellen, aber manchmal auch unzureichend. Deshalb hat man bereits seit einigen Jahren eine Firma beauftragt, dies zu übernehmen. Diese Firma hat das geeignete Gerät und auch die fachliche Qualifikation dazu.

Nun ja, manchmal sieht der Windschutzgürtel nach den Arbeiten etwas „zerzaust“ aus und ja man könnte es auch schöner machen, aber die Kosten würden hier dem Nutzen überwiegen. Hier ist die Erhaltungsgemeinschaft ihrem Budget und die Gemeinde natürlich dem Gemeindebudget verpflichtet. Deshalb erfolgen diese Arbeiten so, wie wir es dann in der Flur beobachten können, was nicht zur Freude aller beiträgt, aber notwendig ist.

Welche Bäume hier entfernt werden, wird auch nicht am Schreibtisch entschieden – Nein – es gibt Bäume, die nicht in Windschutzgürtel gehören, es gibt kranke Bäume, es gibt zu große Bäume und all dies entscheidet der Bezirksförster, der vor Projektdurchführung mit dem Förster der Firma alles genau vereinbart. Eine bei der BH Mistelbach eingelangte Anzeige hat zur erneuten Kontrolle durch den Bezirksförster geführt, wobei keine Mängel festgestellt wurden.

Auch wir sind teilweise unmittelbar nach den Arbeiten nicht über das Aussehen begeistert, aber im Hinblick auf die Kostenbetrachtung und auf die Tatsache, dass die Pflanzen wieder wachsen, bitten wir Sie dies zu verstehen.

### Sportveranstaltungen in Gemeinderäumen

Mit der Einführung einer gemeindeweit gültigen Tarif- und Benützungsordnung durch einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat im vergangenen Jahr, haben wir die jahrelange Diskussion über „Wer darf was, wo und was muss bezahlt werden!“ beendet und die Bedingungen vereinheitlicht. Grundlage dafür war, dass alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, dieselben Bedingungen vorfinden sollen. Natürlich hat diese Sache

nicht die Zufriedenheit aller bewirkt, aber dennoch hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu verständigt.

Sport und körperliche Ertüchtigung sind wesentlich für ein gesundes ausgewogenes Leben und daher wurde auch dies in den Gemeinderäumen weiter ermöglicht, aber die Bedingungen haben sich in manchen Bereichen geändert. Dies hat eine Gruppe von Bürgerinnen dazu bewogen die Initiative zu ergreifen und dieses Thema verstärkt anzugehen. Dieser Initiative steht die Gemeinde sehr positiv gegenüber.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde das Gespräch gesucht und klargestellt, dass er und der Gemeinderat dies auf jeden Fall unterstützen würden. Wie so oft dauert es aber eine Weile, bis eine Idee in ein Projekt umgesetzt wird. Die Initiative wurde dem zuständigen Ausschuss zugewiesen, der zusammen mit dem Bürgerinnenkomitee den Programmleiter von Tut-Gut-Niederösterreich eingeladen hat, welcher die Möglichkeiten und Bedingungen für Angebotsentwicklung und Förderungen erläutern wird. Anschließend werden weitere Entscheidungen getroffen und so viel vorneweg: **Es sieht gut aus!**

Ein Wort noch zu unserem Turnsaal: Unser Turnsaal in der Volksschule entspricht einem Turnsaal für die Neue Mittelschule. Vor Jahrzehnten wurde hier eine Sporthalle errichtet, die damals der Zeit für eine kleine Gemeinde weit voraus war. Im Zuge der Renovierung der Hauptschule und Umwandlung in eine Volksschule wurde auch der Turnsaal renoviert. Weiters ist festzuhalten, dass der Turnsaal, wie auch alle Spielplätze im Gemeindegebiet jährlich durch eine zertifizierte technische Prüffirma auf Herz und Nieren überprüft werden. Der Turnsaal entspricht somit allen Standards und Normen und ist nicht, wie von manchen behauptet, schlecht für unsere Kinder!

Die Wichtigkeit der Kinder – also unserer Zukunft – hat der Gemeinderat zuletzt mit dem Beginn der Tagesbetreuungseinheit eindeutig unterstrichen!

### Die Kehrmaschine kommt!

Ab 2. April ist die Kehrmaschine im Gemeindegebiet unterwegs. Soweit möglich bitte alle Fahrzeuge so parken, dass die Kehrmaschine alle Straßenflächen säubern kann!

### Adventfenster bei der FF Stützenhofen

Kurz vor Weihnachten hatte die FF Stützenhofen im Feuerwehrhaus das Adventfenster und lud gleichzeitig zu

Glühwein und Punsch. So konnte man sich am 23. Dezember perfekt auf das baldige Weihnachtsfest in Stimmung bringen.



### Kinderbasteln mit der Jugend

Am Heiligen Abend stellt sich immer die Frage: Wohin mit den Kleinen, wenn das Christkind arbeiten soll? Die Jugend Drasenhofen hat die alte Tradition des Kinderbastelns wieder aufleben lassen und hat sich am Nachmittag um die Kinder gekümmert, sodass das Christkind ungehindert das Weihnachtsfest vorbereiten konnte! Danke an die Jugend für ihr Engagement!



### Christbaumaktion

Die Jugend unserer Gemeinde hat sich auch heuer wieder um das Christbaumthema angenommen und die Christbäume in allen vier Ortschaften

zusammengesammelt und zum Grünschnitt gebracht. Wir danken allen für die zahlreiche Mithilfe!

Team Drasenhofen



Team Kleinschweinbarth



Team Steinebrunn



Team Stützenhofen



### Cities-Gewinnspiel

Die Cities-App wird in unserer Gemeinde zur Informationsverbreitung eingesetzt. Viele Vereine und Unternehmen nutzen diese Plattform für die Bewerbung ihrer Tätigkeiten und Produkte. Sammelpässe und Stammkundenaktionen gehören zu einer Funktion dieses Tools. Um die Bekanntheit zu steigern, wurde ein Gewinnspiel organisiert und natürlich wurden die Sieger Manfred Winna und Wolfgang Strobl dementsprechend geehrt und ihnen eine Flasche Wappenwein vom Bürgermeister überreicht.



### Feuerwehrball Kleinschweinbarth

Der jährliche Ballreigen wird bei uns traditionell in Kleinschweinbarth eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr hat heuer wieder viel Arbeit in die Planung und Durchführung des FF-Balls gesteckt. So konnte man direkt nach Weihnachten und dem Jahreswechsel optimal in den Fasching einsteigen! Auch das älteste FF-Mitglied Ehrenfeuerwehrkommandant Willibald Hammerbacher sowie der Bürgermeister, sein Vize und einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren unter den zahlreichen Gästen von nah und fern.





### Partnerschaftsball Mikulov

Der Partnerschaftsball in Mikulov gehört zu unserer näheren Geschichte. Begonnen hat diese Tradition durch die Initiative von Bürgermeister a. D. Hubert Bayer, der noch immer in der Organisation mithilft. Der Gemeinderat stellte auch heuer wieder eine dem Anlass entsprechende Delegation und auch viele weitere Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde genossen diese Ballnacht im Hotel Galant mit toller Musik im großen Saal und der Vinothek. Viele Tanzvorführungen verzauberten diesen Abend zu einem besonderen Ballerlebnis!



### Jahresausklang mit Glühwein und Punsch

Die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen ließ die Kessel glühen. Im Wirthausgarten wurden Glühwein und Punsch zum gemütlichen Jahresausklang serviert. Auch für die Kulinarik wurde bestens gesorgt.



### Kinderfasching in Kleinschweinbarth

Der Sportverein Kleinschweinbarth veranstaltete den alljährlichen Kinderfasching im VAZ Kleinschweinbarth. Von den ganz Kleinen bis hin zu den Großen wurde ein buntes Faschingsprogramm geboten. Sogar ein tragbares Auto wurde extra für diesen Tag konstruiert. Natürlich wurde auf das leibliche Wohl nicht vergessen. Bei toller Stimmung konnte der Fasching so richtig gefeiert werden.



### Die Faschingsnarren waren unterwegs

Alljährlich ziehen die Faschingsnärinnen und -narren durch die Gemeinde. Vielerorts trifft man lustig gewandete, manchmal nicht erkennbare Bürgerinnen

und Bürger an. Auch dieses Jahr war die Stimmung vom Gemeindeamt, über das Kaufhaus Schiel, unsere Gastronomiebetriebe und Bildungseinrichtungen bis hin in den Pfarrhof ausgelassen.



### Hegering Drasenhofen hat zur Hegeschau geladen

**Viel jagdliches Brauchtum und ländliche Tradition im Grenzgebiet zu Tschechien**

**Drasenhofen/Kleinschweinbarth:** Im Februar fand eine Hegeschau innerhalb des Jagdbezirkes Mistelbach statt. Drasenhofens Hegeringleiter Franz Fuhrmann und sein Stellvertreter Theodor Hirl haben nach Kleinschweinbarth, ins Gasthaus Schleining geladen. Für eine würdige Umrahmung dieses jagdlichen Events sorgte die Jagdhornbläsergruppe Drasenhofen mit Hornmeister Josef Schodl.

Der Hegeringleiter Franz Fuhrmann konnte zig verantwortungsbewusste und brauchtumpflegende Jägerinnen und Jäger aus dem eigenen Hegering und auch

von benachbarten Jagdgebieten und Hegeringen begrüßen. Unter den vielen Gästen war auch der Bezirksjägermeister Stellvertreter Andreas Berger und der Oberschützenmeister von Mistelbach Josef Kohzina.

Dem Bericht des Hegeringleiters war zu entnehmen, dass im Jahr 2023 um etliche Rehe weniger dem Straßenverkehr zum Opfer gefallen waren. Die umfangreiche Montage der Wildwarngeräte zeigt offensichtlich Wirkung.

Beim Schwarzwild ist auch ein deutlicher Rückgang der Jahresstrecke merkbar. Ebenso sind auch Hase, Fasan, Fuchs und Ente leicht rückläufig. Leichte Steigerungen hingegen sind beim Rebhuhn, bei Marder, Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher zu vermelden. Halbwegs gleichbleibend waren die Jahresstrecken von Damwild, Dachs und Waldschnepe.

Der Bezirksjägermeisterstellvertreter Andreas Berger berichtete über aktuelle Themen, Zahlen und Fakten aus dem gesamten Jagdbezirk Mistelbach und auch aus der Landesebene. So gilt das Rehwild, mit einem Plus von 5% gegenüber dem Vorjahr, immer noch als konstanteste Wildart im Bezirk.

Beim Rotwild konnte eine Gesamtzahl von 123 Stück vermeldet werden. Mit etwas über 2400 Stücken Schwarzwild gab es einen merkbaren Rückgang um 18%. Eine leichte Steigerung gab es hingegen bei den Wildarten Damwild, Rehwild, Muffelwild und Sikawild.

Ein erfreuliches leichtes Plus konnte beim Feldhasen und beim Fasan vermeldet werden. Das Rebhuhn ist jene Wildart mit dem größten Zuwachs gegenüber den Vorjahren.

Die Haarraubwildstrecke ist halbwegs auf Niveau der Vorjahre, lediglich beim Mauswiesel gab's eine Steigerung um 50%. Auch über sieben Marderhunde und ein Waschbär konnte berichtet werden.

Im Vorjahr gab es 67 Jungjägerkandidaten/innen, 47 haben letztendlich die Prüfung bestanden. Aktuell befinden sich 53 Jungjägerkandidaten/innen in Ausbildung. Der Frauenanteil beträgt dabei 30%.

Stand beim NÖ Jagdverband im Vorjahr das „Handwerk Jagd“ im Fokus der Jägerschaft, so ist es heuer der „Lebensraum Wild“. Dazu gehören das Anlegen von Blühstreifen und Äsungsflächen, die Aktion „Jäger für Bienen“ und diverse Hegemaßnahmen.

Thematisiert wurden auch ein anstehendes Rebhuhn-Monitoring, die Übersiedelung der Büroräumlichkeiten des NÖ Jagdverbandes von Wien nach St. Pölten, die Jagdhundversicherung, das regelmäßige freiwillige Übungsschießen und die Verwendung von Nachsichtstechniken für die Schwarzwildbejagung.

### **Einige Termine wurden bekannt gegeben**

So findet am 16. Juni der Bezirksjägertag in Poysdorf statt. Am 16. und 17. März wird der Kugelcup des NÖ Jagdverbandes und am 01. und 02. Juni die jagdliche Bezirksmeisterschaft beim Schützenverein-Mistelbach ausgetragen. Am 22. September gibt's wieder Wein-Wild-Weinviertel im Lichtensteinschloss Wilfersdorf und am 13. Oktober wird die 7. Hubertus-Wallfahrt in Maria Bründl stattfinden.

### **Ehrungen und Auszeichnungen**

Mit der Ehrenfanfare der Jagdhornbläser wurde der nächste Programmpunkt eingeleitet.

Alt-Hegeringleiter Josef Studeny wurde mittels Dekrets zum Ehren-Hegeringleiter ernannt. Auf Grund dreißigjähriger Mitgliedschaft beim NÖ Jagdverband wurde Gerhard Killer mit dem Ehrenbruch in Bronze ausgezeichnet. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Werner Leisser und Johann Wolf ausgezeichnet. Der Ehrenbruch in Gold wird den verdienten Waidkameraden beim Bezirksjägertag in Poysdorf überreicht werden.

Wegen bravouröser Schießleistungen im Vorjahr wurden mit dem „Jagdschützenabzeichen“ in Bronze, in Silber und in Gold und vereinzelt auch mit dem „Leistungsabzeichen Laufender Keiler“ die Waidkameraden Reinhard Thiem, Herbert Wunsch, Ernst Reigl, Ewald Schmid, Theo Hirl, Bernhard Sowitsch und Franz Fuhrmann vom Bezirksjägermeister Stellvertreter Andreas Berger und vom Oberschützenmeister Josef Kohzina ausgezeichnet.



### **Zaubershow im Kindergarten**

Am 13. März war der Zauberer Magic Bernd im Kindergarten und hat alle Kinder mit tollen Tricks

begeistert! Die Zaubershow wurde vom Hilfswerk Drasenhofen für die Kindergartenkinder bezahlt. Alle hatten sehr viel Spaß und dafür: Herzlich Dank!



### Gespräch mit der Verteidigungsministerin

Kontakte in die hohe Politik sind auch für die Gemeinden enorm wichtig. So ergab sich die Möglichkeit unsere Verteidigungsministerin Claudia Tanner zu treffen. Dies nutzte der Bürgermeister und sein Vize um mit ihr aktuelle Themen zu besprechen und auch unsere Anliegen zu diskutieren.



### Ortsputz Stützenhofen

Wie jedes Jahr wurde in Stützenhofen von der KuDEG zum Frühjahrsputz eingeladen und viele fleißige Helfer kamen, um den Ort von Unrat, Streusplitt, Hundekot und vielem mehr zu reinigen und auch die eine oder andere kleine Reparatur durchzuführen.

So wurden Wassereinlaufschächte wieder freigelegt, Kirchenplatz, Spielplatz und Kreuzberg gereinigt und in Summe zwei Traktoranhänger voll mit Ästen, Blättern und anderem Müll gesammelt!

Als Dank lud die KuDEG Stützenhofen zu einem gemeinsamen Mittagessen! Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die nicht nur an diesem Tag, sondern das ganze Jahr über den Ort Stützenhofen sauber halten!



### Gästebetten gesucht!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend.

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier

ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?

Dann informieren Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin für eine individuelle Beratung:

### Angelika Harrach

Gästering Weinviertel  
Wiener Straße 1  
2170 Poysdorf  
+43 2552 3515 - 25  
+43 660 744 40 41  
weinviertel@gaesting.at

Sie erhalten Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre individuellen Fragen rund um die touristische Vermietung stellen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen direkten und ehrlichen Austausch.

### Kompostgeflüster

Mindestens haltbar bis ....“ aber nicht „Sofort tödlich ab ...“ !!



1,995 kg Toastschinken – mindestens haltbar bis 12.02.2024 – am 26.02.2024 originalverpackt vorgefunden im angelieferten Biomüll auf unserer Kompostieranlage, ausgepackt (weil die Plastikverpackung ja nicht kompostiert werden kann - das wissen wir doch alle!), und für absolut unverdorben befunden. Riecht in Ordnung, schaut in Ordnung aus – aber trotzdem wurde er weggeworfen. Gekostet haben wir jetzt echt nicht, aber jede Wette, dass der noch gut geschmeckt hätte! Das wären vorzügliche

Schinkenfleckerl geworden, wenn man ihn, anstatt zu entsorgen einfach gegessen hätte!

Ich will jetzt nicht schon wieder einen Monolog über Lebensmittelverschwendung, Wertschätzung für Lebensmittel oder Plastik im Biomüll halten, aber eine Frage stelle ich mir: Wie wussten die Menschen früher - als sie noch selbst die Milch von der eigenen Kuh getrunken haben, selbst Speck geräuchert, Obst und Gemüse eingekocht haben usw. – wie wussten sie, wann sie ihren Speck oder ihre Marmelade wegschmeißen sollen? Da stand doch kein Haltbarkeitsdatum drauf!?!

Damals musste man nicht für Wertschätzung von Lebensmitteln plädieren. Jeder wusste, wieviel Arbeit, Zeit und Mühe das gekostet hatte. Das Schwein, das man selbst monatelang gefüttert, ausgemistet und versorgt hatte, hätte niemand in 2 kg Stücken einfach in den Müll geworfen!

Bioabfall

Apfelbutzn rein,  
Plastik nein

Echt nicht in Ordnung,  
das heutzutage zu tun!



Rosina Marchhart

## Erfreuliches & Trauriges

### Geburten

Constantin Michael STÖGER-HASELBÖCK,  
Drasenhofen  
Anton Gabriel FEHLMANN, Drasenhofen

### Jubiläen

#### 90. Geburtstag

Rosa LEIER, Kleinschweinbarth



Maria FUCHS, Steinebrunn



### 101. Geburtstag

Johann STREBL, Drasenhofen



### Todesfälle

Elisabeth KOLB, Drasenhofen

Leopoldine FASSLER, Kleinschweinbarth

Rosa SCHODL, Steinebrunn

Edeltraud DENGLER, Steinebrunn

## Veranstaltungen

### Wappenweinverkostung

Wie in den vergangenen Jahren, kürt die Gemeinde auch heuer wieder einen Wappenwein. Interessierte Winzer können Ihren Grünen Veltliner dazu bis Dienstag, 2. April unter [daniel.hugl@drasenhofen.at](mailto:daniel.hugl@drasenhofen.at) anmelden.

### Flohmarkt im Traktorium

Am **Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. April 2024, jeweils ab 14 Uhr** veranstaltet das Traktorium Drasenhofen im Museum in der Amtsstraße 19 einen Flohmarkt.

Geboten werden:

- Hochwertiges Geschirr z.B. Gmundner Keramik
- Hochwertige Gebrauchsgegenstände des Alltages
- Unikate, Skurriles

Und vieles Brauchbares, wo es zu schade ist diese Gegenstände zu entsorgen, all die schönen Sachen freuen sich auf einen neuen Besitzer. Im Traktoriumstüberl wird vom Traktoriumsteam gesorgt, dass keiner Hunger und Durst leidet. Das Traktoriumsteam freut sich auf Ihr Kommen!



### Maibaumaufstellen

**Dienstag, 30. April 2024 ab 17:30**

Wir beginnen in Kleinschweinbarth, anschließend in Stützenhofen, Steinebrunn und Drasenhofen.

### ÖKB-Wandertag in Drasenhofen

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

Start: 9:00 – 12:00 Uhr beim Schatzkeller Drasenhofen  
Für das leibliche Wohl sorgt der ÖKB bei Jausenstationen und auch in der Kaiserstraße.

### Florianifest Kleinschweinbarth

**Sonntag, 5. Mai 2024, 9:00 Uhr**

**Florianiplatz**

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth lädt zum alljährlichen Florianifest nach Kleinschweinbarth. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im VAZ statt

### Gut gerüstet für die Hitze

**Donnerstag, 13. Juni 2024, 14:00 Uhr**

**Seniorentreff Drasenhofen**

Das Weinviertler Dreiländereck, die Gemeinde Drasenhofen und das Hilfswerk Drasenhofen veranstalten gemeinsam einen Vortrag mit Alexander Aigner zum

Thema „Gut gerüstet für die Hitze“ im Seniorentreff. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

**Sektkosten im Hause Hugl  
Weinviertler  
Sektmanufaktur**



Neben der Weintour gibt es heuer zahlreiche Möglichkeiten Sekt aus Stützenhofen zu verkosten:

- Sektspecial im Gmoakeller Falkenstein: 30. Mai bis 2. Juni
- Sunset-Sekt-Tasting im Weingarten: 21. Juni
- Sekt.Kellerei.Schauen: 4. Mai und 6. Juli

Infos, Anmeldung, Reservierung und weitere Öffnungstage im Kellerstöckl finden Sie auf unserer Homepage oder bei [elisabeth.hugl@goldstueck.at](mailto:elisabeth.hugl@goldstueck.at) oder 0699 11 68 14 11



[www.weinviertlersekt.at](http://www.weinviertlersekt.at)

Ihre Veranstaltung, Ihr Bericht oder Ihr Inserat fehlt? Kein Problem! Bitte einfach beim Gemeindeamt unter [gemeinde@drasenhofen.at](mailto:gemeinde@drasenhofen.at) melden! Alles wird gesammelt und erscheint in der nächsten Gemeindepost!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**15. Juni 2024**

Der Sportverein Drasenhofen lädt Sie und Ihre Kinder herzlich zur Ostereiersuche am **Samstag, den 30.03.2024** auf den **Sportplatz Steinebrunn** ein.

**Beginn: 14:00 Uhr**

Der Osterhase ist so frei und kommt an Ostern mal vorbei. Willst du auch mit uns Eier suchen, komm vorbei es gibt auch Kuchen.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Wenn Sie unseren Sportverein mit einer Osterier-Spende unterstützen möchten, können Sie diese bis spätestens den 30.03.2024 (12:00 Uhr) bei Frau Karin Huber (2165 Drasenhofen, Kindergartenasse 5) abgeben. Danke im Vorhinein.

**EINLADUNG ZUM  
FEUERWEHR  
BALL  
DRASENHOFEN**

**SAMSTAG  
20. APRIL 2024  
BEGINN 20.30 UHR**

**IM GEMEINDEZENTRUM  
IN KLEIN SCHWEINBARTH**

**MUSIK: TANZBAND FOCUS**

**TISCHRESERVIERUNG UND SHUTTLEDIENST  
0664/210 05 35 ODER 0660/50 95 707**

**UM IHREN WERTEN BESUCH BITTET DIE FF-DRASENHOFEN**

**VOLT.STORE**  
Die Photovoltaik Spezialisten

**Daniel Gleber & Stefan Both**  
Gemeindeamt  
0699559922 oder 0699792079

**G. WOLF**  
FENSTER & TÜREN GMBH  
BRUNNENSTRASSE 84  
2165 DRASENHOFEN

**JOFEN**  
Sonnenschutz  
BRUNNENSTRASSE 84 | 2165 DRASENHOFEN | [www.jofen-gmbh.at](http://www.jofen-gmbh.at)

*Einladung*

zum Tag der offenen Tür  
anlässlich der

*50-Jahr-Feier*

VOM

*Kindergarten*

*Drasenhofen*

am 17. Mai 2024  
von 15:00 – 18:00 Uhr

+++HIGHLIGHT 02.06 – HISTORISCHER FAHRZEUGKORSO+++  
+++Feuerwehrfahrzeuge der vergangenen 70 Jahre+++

**140 Jahre**  
Freiwillige Feuerwehr  
Drasenhofen  
1884-2024

# HOFFEST

Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen

<b>Donnerstag</b> 30.05.2024	Ab 16:00 Uhr Heurigenbetrieb
<b>Samstag</b> 01.06.2024	Ab 16:00 Uhr Heurigenbetrieb Ab 22:00 Uhr FIRE-BAR
<b>Sonntag</b> 02.06.2024	Ab 10:30 Uhr Frühschoppen 16:00 Uhr Historischer Fahrzeugkorso Ab 17:00 Uhr Heurigenbetrieb

Feuerwehrhaus Drasenhofen – Brünnerstraße 43 2165 Drasenhofen  
Veranstalter: FF Drasenhofen, HBI Bernhard Böck. Der Erlös dient der Anschaffung von Gerätschaften

**FUHRMANN**  
QUALITÄT AUS TRADITION

Daniel Sobler & Stefan Rohrer  
HBI-Experten  
902000582 oder 0664/3767879

**VOLT.STORE**  
The Professional Specialist

**KAROSERIETECHNIK**  
BRAUNSTINGL  
JÜRGEN  
KTB

Spannrad & Tandemrad  
2165 Drasenhofen  
Tel.: 01804/401790  
www.ktb.at

**Ewald RAUPOLD**

KFZ-Meisterbetrieb GmbH  
Reparatur – Handel  
Berge – Abschleppdienst  
Tel: +43 (0)2554 / 85 212  
E-Mail: office@raupold.at  
www.raupold.at

Betreiberbetriebe Nord 1  
2165 Drasenhofen

# „FULL HOUSE WEINVIERTEL“

## EINLADUNG ZUM IMPULSABEND

### „LEERSTÄNDE ALS CHANCE FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFTSENTWICKLUNG“

17. April 2024 | 18.30 Uhr  
Gemeindezentrum Hochleithen, 2123 Traunfeld, Gemeindezentrum 1  
Anmeldung: [www.weinviertelost.at](http://www.weinviertelost.at)

**Impuls:** Dr. Raimund Gutmann, wohnbund:consult „So wohnen wir in Zukunft“

**Best Practice:** Barbara Oberndorfer, Geschäftsführerin Dorfplatz St. Andra-Wördern „Dorfplatz St. Andra-Wördern – Ein Ort der Möglichkeiten und des Miteinanders“

**Diskussion:** „Ideen für (Zwischen-)Nutzungen von Wohnhäusern und Bauparzellen. Wo könnte was im Weinviertel umgesetzt werden?“

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LEADER-REGION  
des Weinviertels

LE 14-20

Veranstalter:innen  
LEADER Region Weinviertel Ost | LEADER Region Weinviertel Donauraum | LEADER Region Marchfeld

## Unsere Aussteckzeiten 2024

12. April - 28. April

21. Juni - 14. Juli

9. August - 25. August

27. September - 13. Oktober

8. November - 24. November

täglich ab 16 Uhr

Weinbau Hubert u. Birgit Liener  
Weitgasse 46  
2165 Drasenhofen  
02554/85682 oder 0664/3767879  
info@lienerwein.at  
www.lienerwein.at